



Finanzplan 2012 -2016.

Steuerfinanzierte Rechnung

Version GGR-Mitglieder
für Sitzung vom 07.11.2011

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbericht	1 - 8
Ergebnistabelle	9
Laufende Rechnung Artengliederung	10
Steuerertragsprognose	11
Planbilanz	12
Investitionsplan Zusammenfassung	13
Investitionsplan nach Abteilung	14 – 26
Variante 1.65	
Ergebnistabelle/Planbilanz	27 – 28

Finanzplan 2012 – 2016

Vorbericht

1. Ausgangslage

Der Finanzplan wurde mit dem Finanzplanprogramm „Talus“ erstellt. Die Ausgangswerte basieren auf der Rechnung 2010, den Budgets 2011 + 2012 sowie auf den aktuellsten Erkenntnissen für die Planjahre 2013 – 2016.

Das Investitionsprogramm 2012 – 2016 beinhaltet im Wesentlichen die Planung aus dem Vorjahr, angepasst an die neusten Feststellungen, insbesondere aufgrund der Zeitpläne der privaten und öffentlichen Bauvorhaben.

Der Finanzplan besteht aus:

- Vorbericht
- Ergebnistabelle
- Planrechnung „Laufende Rechnung“ nach Artengliederung
- Detailberechnung Steuererträge
- Investitionsplan
- Planbilanz



*Im vorliegenden Finanzplan ist **FILAG 2012 (Revision des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich)** basierend auf den **Berechnungstools der Finanzdirektion des Kantons Bern und der Erziehungsdirektion des Kantons Berns** berücksichtigt.*

2. Laufende Rechnung

2.1. Grunddaten

Basis für die Laufende Rechnung bilden das Budget 2011 und das Budget 2012. Dabei wurden folgende Eckwerte berücksichtigt:

- Bis ins Jahr 2015 wird mit einem **Bevölkerungszuwachs** bis auf 14'450 EinwohnerInnen geplant, d.h. pro Jahr ca. 120 EinwohnerInnen mehr. Darauf basierend wird in der Planzeitspanne zusätzlich mit rund 380 **Steuerpflichtigen** gerechnet. In den Jahren 2007 bis 2010 erhöhte sich die Einwohnerzahl um knapp 570 Personen.
- Zuwachsrate **Personalaufwand** in den nächsten 5 Jahren im Durchschnitt jährlich 1.4%.
- Zuwachsrate **Sachaufwand** jährlich im Durchschnitt 2.7%. Grundsätzlich wurde mit einem linearen Wachstum von 1.2% gerechnet worden. Ab 2013 wurden die Unterhaltsaufwendungen in den Produktgruppen Tiefbau und Hochbau auf die normalen Werte erhöht, wie sie für die Sicherstellung der Qualität der Gemeindeinfrastruktur erforderlich sind. Dadurch ergibt sich eine Zuwachsrate von 2.7% über die Planperiode. Gegenüber früheren Finanzplänen wird in den Jahren 2013 – 2015 mit einer tieferen Teuerung gerechnet.
- Entwicklung der **Beiträge an die Lastenverteilersysteme** Sozialversicherungen, Beitrag an Familienausgleichskasse, Sozialhilfe, öffentlicher Verkehr und Lehrerbeseoldungen basiert auf Angaben der kant. Finanzdirektion.
- Aufgrund der geplanten Investitionen (siehe Investitionsprogramm) wurden die **Abschreibungen und Zinse** sowie allfällige **Folgekosten** berechnet.
- Die Steuererträge für den gesamten Planzeitraum wurden mit einer **Steueranlage** von 1.71 Einheiten berechnet. Aufgrund einer eher bescheidener Entwicklung der Wirtschaft jedoch Dank Bevölkerungswachstum jährlich von einem Zuwachs bei den Erträgen der ordentlichen Steuern von ca. Fr. 1 Mio. ausgegangen werden.

- Die Entwicklung der **Steuererträge** basiert auf den Erkenntnissen aus der Jahresrechnung 2010, den Hochrechnungen für die Jahresrechnung 2011 sowie auf Angaben der kant. Steuerverwaltung und der Kantonalen Planungsgruppe Bern KPG. Für die Planperiode wird bei den natürlichen Personen von einer Zunahme der Steuererträge (+2.0%/Jahr) ausgegangen. Bei den juristischen Personen wird von einem Planwert von ca. Fr. 3.0 Mio. ausgegangen. Aufgrund verschiedener Beobachtungen (Entwicklung der Steuererträge in den letzten 10 Jahren) können die „überdurchschnittlichen“ Erträge der Jahre 2006 bis 2010 teilweise als Referenzgrössen angewendet werden.
- Die **übrigen Erträge** (z.B. Gebühren, Beteiligung ESAG) wurden aufgrund von Erfahrungswerten berechnet. Die Steigerung für die kommenden Jahre entspricht der Entwicklung der Bevölkerungszahlen. Die Erträge aus Buchgewinnen sind für die gesamte Zeitspanne mit Fr. 3.5 Mio. berücksichtigt, weitere Einlagen in die Spezialfinanzierung sind nicht vorgesehen.

2.2. Entwicklung

Generell

Der Ergebnissprung von 2012 zu 2013 (Fr. 1.8 Mio.) ergibt sich aus folgenden wesentlichen Posten:

- Beitrag an Lastenausgleich Sozialhilfe
- Erhöhung Unterhaltskosten gemeindeeigene Liegenschaften und Verkehrsanlagen
- Investitionsfolgekosten (u.a. Abschreibungen/Zinsen)

Steuererträge

Die in den Jahren 2006 - 2010 angezeigte positive Entwicklung bei den Steuererträgen scheint sich aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage abzuschwächen. Der momentanen Bautätigkeit und den der Gemeinde bekannten Planungen/Absichten von privaten Investoren wurde so gut wie möglich Rechnung getragen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass sich der Einfluss auf die Steuererträge in der Regel 2 – 3 Jahr verzögernd auf das Rechnungsergebnis auswirkt.

Steueranlagen (Liegenschaftssteuersatz) 2011 im Vergleich:

Lyss 1,65 (1,00‰); Aarberg 1,60 (1,3‰); Bern 1,54 (1,50‰); Biel 1,53 (1,50‰); Grossaffoltern 1,74 (1,00‰); Köniz 1,49 (1,20‰); Langenthal 1,38(1,00‰); Münsingen 1,56 (1,00‰), Thun 1,74 (1,20‰).

Unbeeinflussbare Faktoren

Die Beiträge an die Lastenverteilersysteme (Lehrerbesoldungen, öffentlicher Verkehr, Sozialhilfe, Sozialversicherungen, Familienausgleichskasse) steigen von Jahr zu Jahr. Diese Beträge wurden durch die Finanzdirektion des Kantons Bern errechnet. Wie die vorher erwähnten Beiträge sind ebenfalls Beiträge an Gemeindeverbände/Vereine/Institutionen, die im Verbund Gemeindeaufgaben erfüllen, nur schwer zu beeinflussen.

Harmonisierte Abschreibungen

Die Harmonisierten Abschreibungen sind auf der Basis von 10% Abschreibungssatz berechnet.

3. Investitionsplan

3.1. Aufbau

Der Investitionsplan entspricht hinsichtlich Lesbarkeit und Aussagekraft der Vorlage des letztjährigen Finanzplanes.

Grundsätzlich

Die Ausgaben und Einnahmen (Rückflüsse) sind gesondert aufgeführt. Innerhalb der Spalte „Allgemein“ können die Projekte und deren Prioritäten (Prio) bezeichnet werden. Falls bereits beschlossen, werden das Beschlussdatum und das beschlussfassende Organ aufgeführt. Weiter sind die Bruttokredite, die Rückflüsse und die daraus resultierenden Nettokredite ersichtlich. In der Spalte „Aktuell, vorher“ sind die bis vor die Finanzplanperiode auf den jeweiligen Krediten ausgelösten Ausgaben (A) und Rückflüsse (R) aufgeführt. Unter „Planung“ ist der (weitere) Verlauf der Investitionen dargestellt.

Prioritäten

1 = eingegangene Verpflichtungen

Stellen Kredite dar, die bereits beschlossen sind und in ihrem Ablauf und in der Höhe grundsätzlich nicht mehr beeinflusst werden können.

2 = gesetzliche Verpflichtungen

Diese Positionen unterstehen einem übergeordneten Recht und sind, ob beschlossen oder noch in Planung in ihrem Ablauf und in der Höhe nur sehr beschränkt beeinflussbar.

3 = neue Verpflichtungen (Zwangsbedarf)

Sind Kredite analog Prio 1, können aber bei der Beschlussfassung in ihrem Ablauf und in der Höhe allenfalls noch beeinflusst werden. Der Zwangsbedarf definiert die Notwendigkeit der jeweiligen Kredite. Diese können daher nicht gänzlich aus dem Investitionsplan gestrichen werden.

4 = Eckpfeiler der Politik

Die in den „Richtlinien und Zielsetzungen“ erklärten Aufgaben und Ziele lösen u.U. Investitionen aus. Diese können in ihrer Dringlichkeit und Höhe noch uneingeschränkt beeinflusst werden.

5 = Wunschbedarf

Alle im Investitionsplan vorgesehenen Ausgaben, die nicht als Prio 1 bis 4 bezeichnet sind, fallen unter den Wunschbedarf.

3.2. Investitionsprogramm 2012 – 2016

Obschon das Investitionsprogramm bezüglich einer allfälligen Beschlussfassung von Krediten nicht verbindlich ist, wurde versucht aufgrund der aktuellen Erkenntnisse ein der Wirklichkeit entsprechendes Programm zu erstellen. Das Investitionsprogramm 2011 – 2015 wurde überarbeitet. Gegenüber dem Vorjahresplan sind keine weiteren bedeutenden Investitionsvorhaben aufgenommen worden. In den Planjahren 2012 – 2016 sind nur die nach Meinung des Gemeinderates notwendigen Investitionen aufgeführt. Der Investitionsplan enthält Projekte mit dem Vermerk p.m. (pro memoria). Hierbei handelt es sich um mögliche notwendige Ausgaben, bei denen Höhe und Zeitpunkt der Ausführung heute noch nicht bestimmt werden kann.

Aus dem Vergleich zwischen geplanten und ausgeführten Investitionen der Jahre 1999 – 2010 ergibt sich eine durchschnittliche Abweichung von 39%. Deshalb hat der GR das Investitionsvolumen pro Jahr um 30% korrigiert resp. auf das Folgejahr verschoben. Die Differenz von Fr. 1.9 Mio. verschiebt sich auf die Spalte "später".

	2012	2013	2014	2015	2016	Total
Nettoinvestitionen gem. FIPLA (Version GGR)	10'095'000.00	10'543'000.00	4'242'000.00	3'091'000.00	2'966'000.00	30'937'000.00
Korrekturfaktor 30%	3'029'000.00	3'163'000.00	1'273'000.00	927'000.00	890'000.00	
Nettoinvestitionen nach Abzug Korrekturfaktor	7'066'000.00	7'380'000.00	2'969'000.00	2'164'000.00	2'076'000.00	
Verschiebung Korrekturfaktor auf das folgende Jahr		3'029'000.00	3'163'000.00	1'273'000.00	927'000.00	
Nettoinvestitionen nach Verschiebung Korrekturfaktor		10'409'000.00	6'132'000.00	3'437'000.00	3'003'000.00	30'047'000.00
					Differenz	890'000.00

3.3. Entwicklung

Die Investitionstätigkeit belastet namentlich die ersten beiden Planjahre sehr stark. Die Genauigkeit dieser Prognose, namentlich bei der Abteilung Bau+Planung, steht und fällt auch mit der Investitionsfreudigkeit von privaten Investoren und der öffentlichen Hand sowie dem Verlauf der Kreditbeschlüsse. Je nachdem müssen/dürfen gewisse Positionen in der Zeitachse verschoben werden. Zu beachten gilt, dass in der Finanzplanperiode nach Abzug des Korrekturfaktors gesamthaft Fr. 30.0 Mio. Investitionen geplant sind, d.h. durchschnittlich Fr. 6.0 Mio./Jahr und über diese Zeitspanne hinaus weitere Fr. 26.0 Mio. Ausgaben anstehen werden. Bei einem durchschnittlichen Cashflow von knapp Fr. 2.6 Mio. können die geplanten Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Gemeinde Lyss wird sich demnach jährlich um ca. Fr. 3.4 Mio. neu verschulden. Eine Entspannung der Schuldenentwicklung kann allenfalls durch mögliche Erlöse aus Veräusserung von Finanzvermögen oder/und verbesserten Rechnungsergebnissen erreicht werden.

4. Kommentar Ergebnis Finanzplan 2012 - 2016

4.1. Vergleich zum Finanzplan 2011 - 2015

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die Fusion mit der Gemeinde Busswil die Finanzplanergebnisse nicht nennenswert beeinflusst.

Die Vergleichbarkeit des aktuellen Finanzplans mit dem vom GGR am 28.02.2011 verabschiedeten Plan ist erschwert, zumal bei den Steuererträgen mit einer höheren Steueranlage und weniger optimistischen Erwartungen gerechnet wird und sich FILAG 2012 konkret auswirkt. In der Tendenz ist aber ersichtlich, dass trotz Anpassung der Steueranlage wegen der Mehrbelastung FILAG das Eigenkapital im Jahr 2015 gleich ist, was faktisch einer Verschlechterung gleich kommt.

4.2. Einfluss der ausserordentlichen Einnahmen während Jahren

Während Jahren wurde die Finanzlage der Gemeinde Lyss durch ausserordentliche Einnahmen, meistens aus Verkäufen von Vermögenswerten, positiv beeinflusst. Landverkäufe ab den 60er und in den 70er/80er Jahren im Gebiet Industriezone Nord, in den 80er/90er bis heute im Gebiet Industriezone Süd, Land Wohnzone und Liegenschaften vom Finanzvermögen sowie die Ver selbständigung der Gemeindebetriebe in die ESAG haben die Gemeindekasse immer wieder um einige zusätzliche Millionen begünstigt. Der Gemeinderat geht davon aus, dass derartige Fälle nicht mehr im gleichen Umfang eintreten werden. Immerhin wird in den Planjahren noch mit total Fr. 3.5 Mio. Buchgewinne aus Veräusserung von Vermögenswerten kalkuliert.

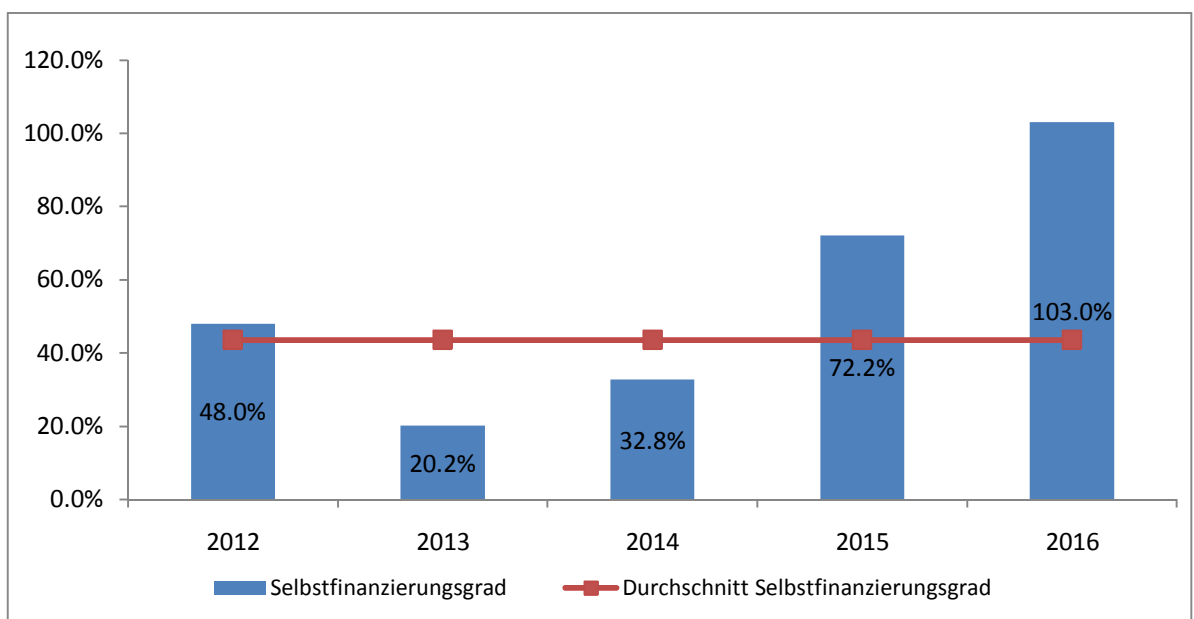
4.3. Ergebnistabelle

Im Rechnungsjahr 2010 ist erstmals seit langen kein wesentlich besseres Ergebnis als budgetiert zustande gekommen. Dieser Trend setzt sich voraussichtlich im 2011 fort. Immerhin besteht auch zu Beginn der Finanzplanperiode anfangs 2012 noch ein stattliches Eigenkapital von ca. Fr. 15.7 Mio. Dieses sinkt jedoch bis Ende 2016 auf noch Fr. 3.0 Mio. resp. 1.5 Steueranlagezehntel. Mit den verschiedenen Bauvorhaben auf dem Lysser Gemeindegebiet besteht eine gewisse Zuversicht, dass die bereits vorhandene Infrastruktur in den nächsten Jahren durch zusätzliche Steuerpflichtige mitfinanziert werden kann. Bis Ende Planperiode wird mit einem Zuwachs an Steuerpflichtige um rund 380 auf über 9'200 Personen geplant. Dies deckt sich mit den übergeordneten Vorgaben, die in den „Richtlinien + Zielsetzungen“ und in der Ortsplanung festgehalten sind.

4.4. Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

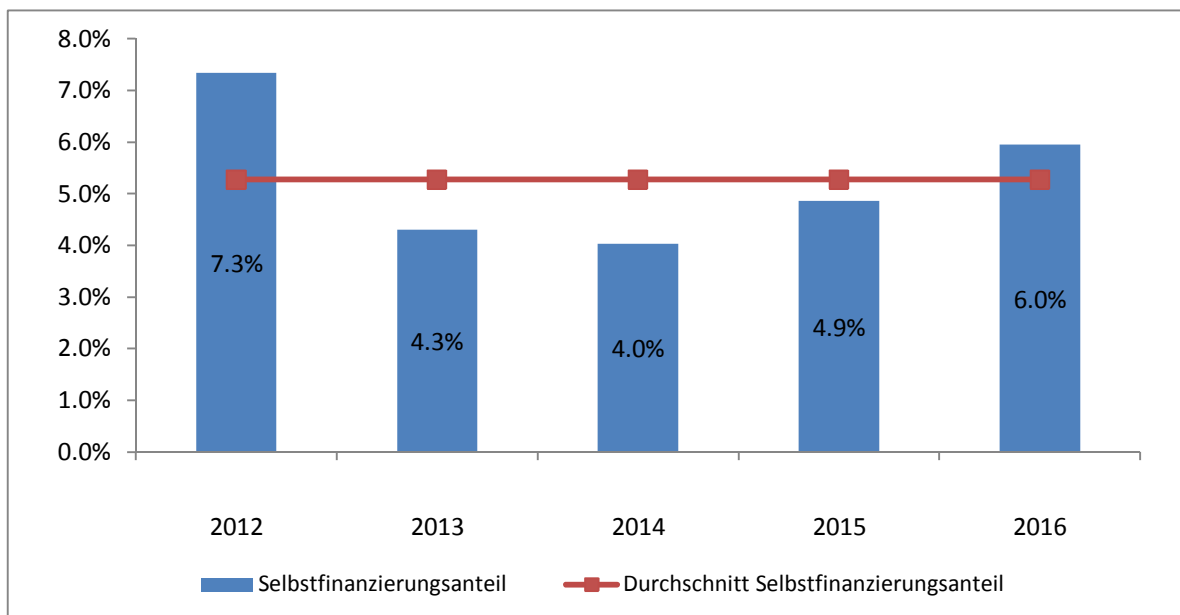
Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkräftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung.



Die geplanten Defizite sowie gleichzeitig die hohen Investitionsausgaben über die Planperiode 2012 – 2016 führt zu einem unterdurchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von knapp 44%. Immerhin ist eine verbesserte Entwicklung gegen Ende der Planperiode erkennbar.

Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

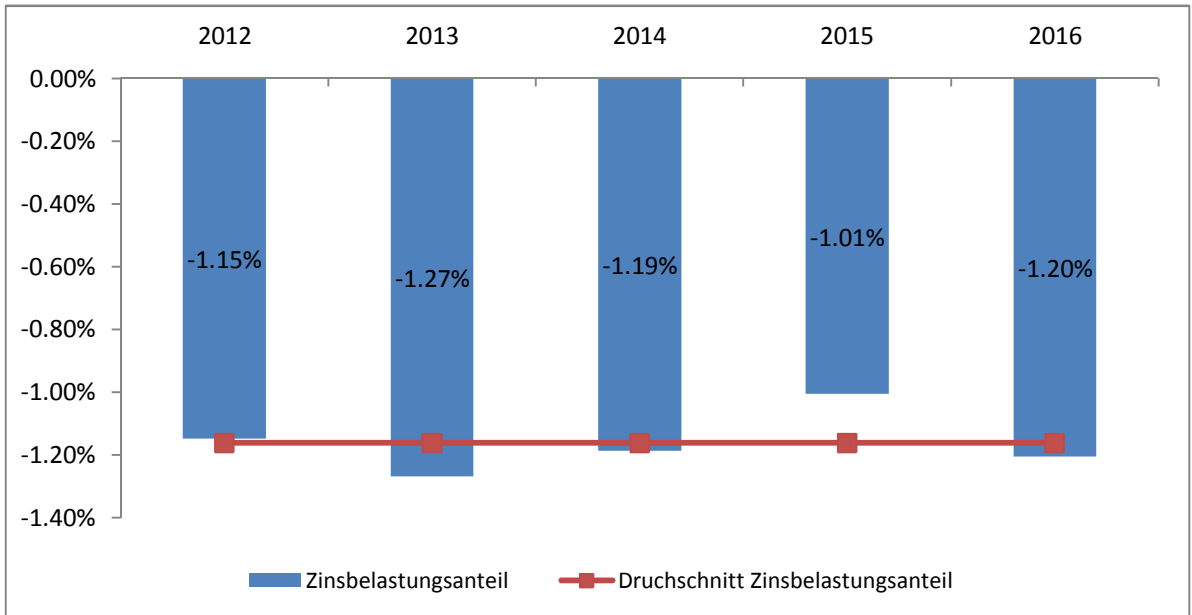
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.



Die negativen Ergebnisse der laufenden Rechnung in den Planjahren widerspiegeln sich auch im Selbstfinanzierungsanteil. Mit 5.3% liegt der Durchschnittswert in der Beurteilung „ungenügend“ (0 - 8%).

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

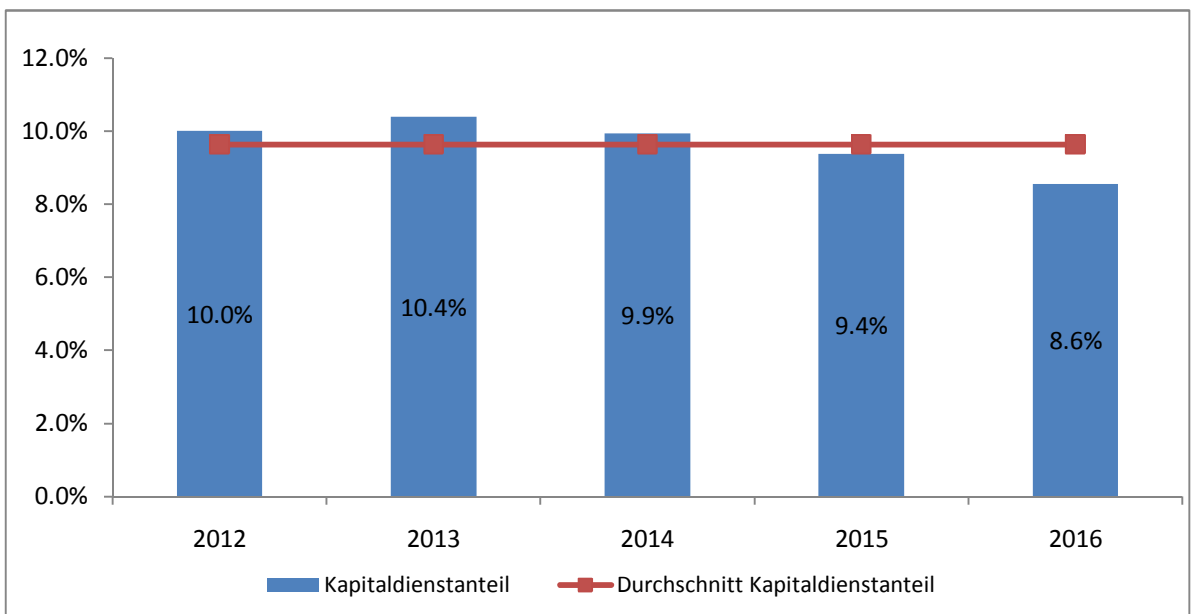
Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.



Dank optimaler Entwicklung der Vermögenserträge und der Passivzinssätze liegt der Zinsbelastungsanteil weiterhin unter Wert 0%, d.h. die erwirtschafteten Vermögenserträge (ohne Buchgewinne) sind höher als die Passivzinsen. Der Durchschnittswert -1.16% liegt im kantonalen Mittel der bernischen Gemeinden 2004 – 2008 = -0.9%.

Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

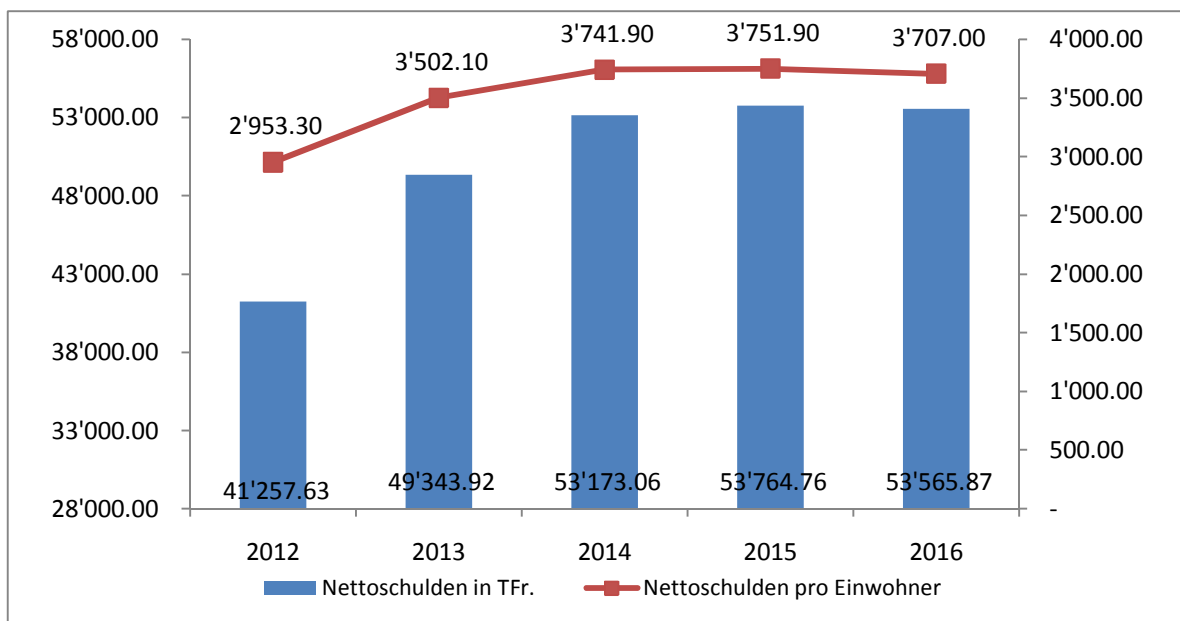
Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.



In der Planperiode 2012 – 2016 steigt der Wert bis auf 10.4%. Ein Wert zwischen 4 - 12% entspricht einer mittleren Belastung. Gegen Ende der Planperiode entwickelt sich der Wert auf 8.6%, was als positiver Trend gewertet werden kann.

Nettoschulden (Fremdkapital + Verpflichtung Spezialfinanzierung - Finanzvermögen)

Die Nettoschulden zeigen die effektive Verschuldung der Gemeinde. Ausgehend davon, dass der erste Steuer-ratenbezug jeweils Mitte Jahr anfällt und somit ½ des Umsatzes vorfinanziert wird, sollten die Nettoschulden ½ Jahresumsatz der Laufenden Rechnung nicht überschreiten. Je nach Investitionstätigkeit und Rückzahlungsfähigkeit erhöhen sich die Nettoschulden. Ob die Nettoschulden tragbar sind, kann anhand des Zinsbelastungsanteils beurteilt werden.



Die geplanten Defizite und die hohen Investitionsausgaben führen zu einer zusätzlichen Verschuldung. Die Nettoverschuldung erreicht einen überdurchschnittlichen Wert.

4.5. Fazit

Der im letztjährigen Finanzplan (2011-2015) aufgezeigte Trend bestätigt sich. In der Planzeitspanne 2012 – 2016 fallen zahlreiche Mehrbelastungen und Mindereinnahmen an, die kumuliert zu einer negativen Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Lyss führen. Dank des angesparten Eigenkapitals wird zum Ende der Planperiode trotzdem noch ein, wenn auch minimaler, Eigenkapitalbestand resultieren. Der Handlungsspielraum in Bezug auf neue Aufgaben und Dienstleistungen oder zusätzliche Investitionen ist so nicht mehr vorhanden. Es ist angezeigt, jede Investition, jede neue Begehrlichkeit auf ihre Notwendigkeit und Zeitpunkt des Auslösens kritisch zu hinterfragen. Ein weiterer Anstieg der Nettoschulden kann sich bei höheren Zinssätzen negativ auswirken. Der Handlungsspielraum würde stark eingeschränkt. Zudem droht ein Bilanzfehlbetrag. Der Gemeinderat wird alles daran setzen, um Massnahmen ergreifen zu können, damit Defizite verhindert werden, die Verschuldung abnimmt und kein Bilanzfehlbetrag entsteht. Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage, der Finanzmarktsituation und den zum Teil prekären Finanzhaushalte im angelsächsischen und europäischen Wirtschaftsraum kann vorderhand nicht mit einem überproportionalen Steuerertragswachstum gerechnet werden. Das Ziel, den Finanzhaushalt der Gemeinde Lyss mit einem für die Region konkurrenzfähigen Steuersatz ausgeglichen gestalten zu können, wird unter diesen Umständen kaum erreichbar sein.

Der Finanzplan 2012 – 2016 mit Investitionsplan, wurde durch den GR am 10.10.2011 zu Handen der GGR-Sitzung vom 07.11.2011 verabschiedet.

Namens des Gemeinderates

Ressort Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Heinz Nievergelt
Finanzverwalter

Gemeinde Lyss	Finanzplangergebnisse der Planperiode 2012 - 2016				11.10.2011
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt					

	2012	2013	2014	2015	2016
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-2'223'120	-4'277'897	-4'222'173	-3'508'641	-2'661'640
Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-1'723'120	-3'527'897	-3'472'173	-2'758'641	-1'911'640

Ergebnis der Laufenden Rechnung	-1'723'120	-3'527'897	-3'472'173	-2'758'641	-1'911'640
+ ordentliche Abschreibungen	5'161'370	5'699'533	5'553'780	5'307'502	5'073'352
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	69'400	106'200	106'200	106'200	106'200
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	113'000	174'147	174'194	174'242	174'291
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'394'650	2'103'689	2'013'613	2'480'819	3'093'621

Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'394'650	2'103'689	2'013'613	2'480'819	3'093'621
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	7'066'000	10'409'000	6'132'000	3'437'000	3'003'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-400'000	-1'000'000	-1'250'000	-1'500'000	-1'250'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-3'771'350	-8'055'311	-3'618'387	-206'181	590'621

Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	13'962'511	10'584'689	7'334'767	4'872'567	3'001'104
--	-------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------

Finanzkennzahlen					
Selbstfinanzierungsgrad	48.04%	20.21%	32.84%	72.18%	103.02%
Selbstfinanzierungsanteil	7.32%	4.29%	4.02%	4.84%	5.93%
Zinsbelastungsanteil	-1.15%	-1.26%	-1.18%	-1.00%	-1.20%
Kapitaldienstanteil	9.98%	10.36%	9.90%	9.35%	8.53%
Bruttoverschuldungsanteil	167.75%	175.26%	178.79%	175.33%	171.34%
Investitionsanteil	-2.13%	-3.23%	-3.18%	-3.50%	-6.60%

Kto-Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Basiswerte					
ERGEBNIS	-462'625	-1'723'120	-3'527'901	-3'472'169	-2'758'630	-1'911'634
AUFWAND	64'393'325	65'941'470	69'843'108	71'138'001	71'831'972	72'139'155
Personalaufwand	11'908'540	12'028'930	12'169'509	12'254'134	12'522'486	12'608'299
Sachaufwand	9'733'930	9'965'000	10'640'354	10'767'400	10'895'239	11'023'864
Passivzinsen	1'503'000	1'612'500	1'556'675	1'616'302	1'728'063	1'649'117
Abschreibungen	4'794'000	4'830'000	5'864'933	5'719'662	5'473'870	5'240'208
Entschädigungen an Gemeinwesen	5'527'600	5'543'200	5'703'941	5'588'514	5'594'326	5'564'384
Eigene Beiträge	27'771'855	29'104'790	30'822'445	31'992'630	32'301'869	32'950'221
Einlagen in Spez.-Finanz. + Stiftungen	141'800	69'400	106'200	106'200	106'200	106'200
Interne Verrechnungen	3'012'600	2'787'650	2'979'051	3'093'159	3'209'919	2'996'862
ERTRAG	63'930'700	64'218'350	66'315'207	67'665'832	69'073'342	70'227'521
Steuern	36'105'000	35'830'000	37'199'903	38'122'443	39'095'328	39'808'260
Regalien und Konzessionen	4'500	5'000	4'500	4'500	4'500	4'500
Vermögenserträge	2'638'900	2'643'900	2'926'059	2'958'698	2'991'831	3'025'457
Entgelte	5'631'100	5'754'500	5'811'095	5'879'339	5'948'005	6'017'095
Anteile und Beitr. ohne Zweckbindung	100'000	270'000	270'000	270'000	270'000	270'000
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2'782'900	2'753'000	2'821'825	2'892'371	2'964'682	3'038'797
Beiträge für eigene Rechnung	12'969'100	13'493'600	13'701'994	13'907'522	14'116'136	14'327'877
Entn. aus Spez.-Finanz. + Stiftungen	171'000	113'000	174'147	174'194	174'242	174'291
Interne Verrechnungen	3'528'200	3'355'350	3'405'684	3'456'765	3'508'618	3'561'244

Finanzplanungshilfe zum Finanz- und Lastenausgleich; Prognose des Steuerertrages

Steuerertrag	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<i>Bevölkerung</i>	13'306	13'466	13'681	13'850	13'970	14'090	14'210	14'330	14'450
<i>Steuerpflichtige</i>	8'457	8'634	8'755	8'849	8'926	9'002	9'079	9'156	9'232
<i>Steueranlage</i>	1.72	1.72	1.72	1.65	1.71	1.71	1.71	1.71	1.71
Einkommenssteuern (<i>/J. pauschale Steueranrechnung</i>)									
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				7.15 %	3.50 %	2.30 %	2.30 %	2.30 %	2.30 %
<i>Steuergesetzrevision</i>				-1.00 %	-3.30 %				
<i>Steuer pro Pflichtiger</i>	1'661.44	1'669.13	1'549.66	1'643.86	1'645.25	1'683.09	1'721.80	1'761.40	1'801.92
Total	24'099'105	24'738'010	23'310'832	24'000'000	25'100'000	25'900'000	26'750'000	27'600'000	28'450'000
Vermögenssteuern									
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				1.75 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %	3.00 %	3.00 %
<i>Steuergesetzrevision</i>				-0.40 %					
<i>Steuer pro Pflichtiger</i>	148.53	128.90	140.46	142.35	144.48	146.65	148.85	153.32	157.92
Total	2'154'418	1'910'470	2'112'914	2'100'000	2'200'000	2'250'000	2'300'000	2'400'000	2'500'000
Juristische Personen									
<i>Gewinnsteuern jur. Pers. (/J. pauschale Steueranrechnung)</i>	4'237'417	3'307'585	2'390'944						
<i>Kapitalsteuern jur. Pers.</i>	188'796	202'832	347'976						
<i> Holdingsteuern</i>	32'921	25'277	20'485						
<i>Zuwachsrate pro Jahr</i>				23.50 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Total	4'459'134	3'535'694	2'759'405	3'250'000	3'350'000	3'350'000	3'350'000	3'350'000	3'350'000
Quellensteuern* (<i>abzügl. Provision</i>)	488'813	518'025	538'758	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Quellensteuern ausserhalb Ertragsabrechnung*									
<i>Steuerteilungen* zu Gunsten (nat.)</i>	1'187'712	1'050'538	1'121'790	1'075'000	1'075'000	1'075'000	1'075'000	1'075'000	1'075'000
<i>Steuerteilungen* zu Lasten (nat.)</i>	-589'272	-499'249	-586'281	-575'000	-575'000	-575'000	-575'000	-575'000	-575'000
<i>Rückstell. Steuerteil. nat.* (Bildung /Auflösung)</i>									
<i>Steuern Vorjahre* (Staatskasse)</i>									
<i>Steuerteilungen* zu Gunsten (jur.)</i>	1'778'809	535'926	642'787	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000	500'000
<i>Steuerteilungen* zu Lasten (jur.)</i>	-78'204	-99'193	-813'920	-215'000	-215'000	-215'000	-215'000	-215'000	-215'000
<i>Rückstell. Steuerteil. jur.* (Bildung /Auflösung)</i>				500'000	500'000	250'000			
<i>Steuerabschreibungen [-]* (periodisch)</i>	-561'925	-467'916	-479'495	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
<i>Eingang abgeschrieb. Steuern* (periodisch)</i>	40'187	50'905	34'143	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000
Ordentliche Steuern (periodisch)	32'978'777	31'273'210	28'640'933	30'830'000	32'129'999	32'730'000	33'380'001	34'329'999	35'280'000
Steueranlagezehntel in CHF	1'922'807	1'821'836	1'666'953	1'868'485	1'878'947	1'914'035	1'952'047	2'007'602	2'063'158
*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!									

Gemeinde Lyss	Planbilanz der Planperiode 2012 - 2016	11.10.2011
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt		

		2011	2012	2013	2014	2015	2016
	AKTIVEN	111'199'511	113'247'741	117'925'229	118'293'696	116'037'676	113'575'593
10	Finanzvermögen	57'884'000	58'027'600	57'995'621	57'785'867	57'400'350	57'008'618
11	Verwaltungsvermögen	41'518'700	43'423'330	48'132'797	48'711'017	46'840'516	44'770'164
11	Darlehen / Beteiligungen	11'796'811	11'796'811	11'796'811	11'796'811	11'796'811	11'796'811
12	Spezialfinanzierungen						
13	Bilanzfehlbetrag						
	PASSIVEN	111'199'511	113'247'741	117'925'229	118'293'696	116'037'676	113'575'593
20	Fremdkapital	74'899'880	78'714'830	86'838'088	90'524'469	90'798'693	90'276'163
22	Spezialfinanzierungen	20'614'000	20'570'400	20'502'453	20'434'459	20'366'417	20'298'326
23	Eigenkapital	15'685'631	13'962'511	10'584'689	7'334'767	4'872'567	3'001'104
	Veränderung Eigenkapital		-1'723'120	-3'377'822	-3'249'921	-2'462'201	-1'871'463
	1/10 Steuern		1'885'965	1'962'567	2'015'347	2'071'072	2'111'594
	Veränderung in 1/10 Steuern		-0.91	-1.72	-1.61	-1.19	-0.89
	Information: Eigenkapital in 1/10 Steuern		7.40	5.39	3.64	2.35	1.42

Finanzplan 2012 – 2016

Investitionsprogramm

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016			Später
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
		Alle Abteilungen						14'260		6'160		10'095		10'543		4'242		3'091		2'966		25'769	
		Total Investitionen Verwaltungsvermögen			101'091	77'126	23'965	21'035	6'775	9'258	3'098	12'814	2'719	13'537	2'994	6'918	2'676	3'215	124	3'058	92	31'256	5'487
		Abteilung Präsidiales			1'270	1'150		120		50		450		350		100		100		100		-	
							120		60		12		12		12		12		12		-		
		Abteilung Finanzen			-	-		-		-		-		-		-		-		-		-	
							-		-		-		-		-		-		-		-		
		Bauabteilung			89'436	73'941		13'665		8'108		11'039		12'477		6'818		3'115		2'958		31'256	
							15'495		4'425		1'994		1'615		1'890		1'572		20		-	3'979	
		Abteilung Sicherheit + Liegenschaften			1'360	1'360		-		-		800		560		-		-		-		-	
							-		-		-		-		-		-		-		-		
		Abteilung Bildung + Kultur			675	675		-		-		525		150		-		-		-		-	
							-		-		-		-		-		-		-		-		
		Abteilung Soziales + Jugend			8'350	-		7'250		1'100		-		-		-		-		-		-	
							8'350		2'290		1'092		1'092		1'092		1'092		92		92		1'508
		Alle Abteilungen						-		-		-400		-1'000		-1'250		-1'500		-1'250		-1'150	
		Total Investitionen Finanzvermögenvermögen			1'450	-6'550	8'000	-	-	-	-	850	1'250	250	1'250	-	1'250	250	1'750	-	1'250	100	1'250
		Abteilung Präsidiales			1'450	-6'550		-		-		850		250		-		250		-		100	
							8'000		-		-	1'250		1'250		1'250		1'750		1'250		1'250	
		Bauabteilung			-	-		-		-		-		-		-		-		-		-	
							-		-		-		-		-		-		-		-		

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.						
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später							
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R						
Abteilung Präsidiales								60		38		438		338		88		88		100		-		-					
Total Investitionen								1'270	1'150	120	120	60	50	12	450	12	350	12	100	12	100	12	100	-	-	-			
4		Projekte/Planungen			500	500							100		100		100		100		100		-	-	Jede Ausgabe wird einzeln beschlossen im Rahmen der Finanzkompetenz	1			
4		E-Government/ E-Voting (p.m)				-																-	-	Zur Zeit bestehen keine Kostenvorstellungen	2				
1	170.1.525.01	Darlehen Circolo Italiano S. S. Azzuri	07.02.05	GR	120	-	120															-	-		3				
	170.1.625.01						120		60		12		12		12		12		12			-	-						
1		Behörden/Verwaltungs-Reorganisation				-																-	-		4				
5		Daten-/Geschäftsverwaltung			550	550				50		250		250								-	-		5				
5		Redesign Internet			100	100						100										-	-		6				
						-																-	-		7				
						-																-	-		8				
						-																-	-		9				
						-																-	-		10				
						-																-	-		11				
						-																-	-		12				
						-																-	-		13				
						-																-	-		14				

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
		Abteilung Präsidiales						-	-	-	-	-400	-1'000	-1'250	-1'500	-1'250	-1'150									
		Total Investitionen			1'450	-6'550	8'000	-	-	-	-	850	1'250	250	1'250	-	1'250	250	1'750	-	1'250	100	1'250			
		Verwaltungsvermögen			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4						-																				
3						-																				
		Finanzvermögen			1'450	-6'550	8'000	-	-	-	-	850	1'250	250	1'250	-	1'250	250	1'750	-	1'250	100	1'250			
1		Liegenschaft Bödeli 1 + 3 Erschliessung Heimfall			500	500						400										100			Heimfall 2012 Minimalsanierung später	1
4		Landerwerb Gewerbe- und Wohnzone			500	500							250				250									2
4		Landverkäufe Wohnungsbau				-4'000																				3
4		Landverkäufe/Baurechte Gewerbe und Industrie				-4'000	4'000						500	500		500		1'250		1'250					Verkauf resp. Baurecht vorgängig nicht bekannt	4
4		Richtplan ZPP Beundengasse/Kappelenstrasse Grundeigentümerbeiträge			450	450						450														5
4						-																				6
						-																				7
						-																				8
						-																				9
						-																				10
						-																				11
						-																				12
						-																				13

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
Abteilung Finanzen																										
Total Investitionen					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		2
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		3
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		4
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		5
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		6
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		7
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		8
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		9
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		10
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		11
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		12
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		13
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		14
					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		15

Allgemein									Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	A	R	2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später					
										vorher	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
Abteilung Bau + Planung									9'240		6'114		9'424		10'587		5'246		3'095		2'958		27'527				
Total Investitionen (Verwaltungsvermögen)					89'436	73'941	15'495	13'665	4'425	8'108	1'994	11'039	1'615	12'477	1'890	6'818	1'572	3'115	20	2'958	-	31'256	3'979				
Total Investitionen (Finanzvermögen)					250	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-			
Planung					3'985	3'125	860	700	135	470	270	385	265	1'310	190	1'120	-	-	-	-	-	-	-	-			
1		Ausbau kommunales OeV-Angebot mit Versuchsbetrieb Ortsbus	17.08.09	GR	780	-		120		270		200		190												Gemeindeanteil Versuchsbetrieb Ortsbus	1
							780		120		270		200		190												
1	310.0.581.01	Koordinierte Planung Lyss-Busswil, Teilplanung	21.10.96	GGR	145	65		125				20														Abschlussarbeiten	2
	310.0.661.02						80		15			65															
1		Revision der Ortsplanung 2. Phase	30.11.09	GGR	660	660		400		200		60															
4																											
3		Bahn- Haltestelle "Grien"			2'400	2'400		55				105		1'120		1'120										Gdeant. koordiniert mit SBB (Streckenstilllegung) wenn Aggloprogramm ab 2015	5
Hochbau					43'410	41'940	1'470	350	-	1'290	150	4'270	200	6'500	700	3'300	200	1'450	20	2'330	-	23'920	200				
Verwaltungsvermögen					43'160	41'690	1'470	350	-	1'290	150	4'270	200	6'500	700	3'300	200	1'450	20	2'330	-	23'670	200				
4		Kindergarten Heilbachweg, Gesamtsanierung Gebäudehülle			240	240																240				heute Energieetikette E, neu Minergiestandard (gemäss Schulmodell)	6
4		Kindergarten Herrengasse/Nelkenweg, Gesamtsan. Gebäudehülle			400	400																400				heute Energieetikette F, neu Minergiestandard (gemäss Schulmodell)	7
5		Parkschwimmbad, 50m-Becken			1'500	1'500																1'500					
3		Neuer Kindergarten			700	700						100		600												Eröffnung neue Klasse Sommer 2013	9
1		Erweiterung Kindergarten Stegmatt			290	290			290																		
3		Schule Grentschel, Ersatz Schnitzelheizung			300	300						300															
5		Schule Grentschel, 3-fach-Turn- und Mehrzweckhalle			5'000	5'000																5'000					

Allgemein									Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	A	R	2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später					
										A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
3		Schule Herrengasse, Gesamtsanierung Turnhalle			2'000	2'000																	2'000	-	heute Energieetikette E, neu Minergiestandard	13	
4		Schule Herrengasse alt Gesamtsanierung			500	500																	500	-		14	
3		Schule Kirchenfeld neu, inkl. Sporttrakt und Bibliothek, Gesamtsan. Gebäudehülle	31.05.10	GGR	10'000	9'380		350		200		3'000		2'000		3'300		1'150						-	-	neu Minergiestandard, Rückfluss SF Buchgew. und Subv.	15
4		Schule Kirchenfeld alt, Gesamtsanierung Gebäudehülle			2'500	2'500																	2'500	-	heute Energieetikette G, neu Minergiestandard	16	
3		Schule Stegmatt, Gesamtsanierung Gebäudehülle			8'000	8'000													300		2'000		5'700	-	heute Energieetikette D, neu Minergiestandard	17	
3		Schule Stegmatt, Sanierung Duschen Turnhalle			200	200																	200	-		18	
3		Seelandhalle, Ersatz Kältekondensator			200	200						200												-	-	mit 3. Etappe zusammen	19
3		Seelandhalle, Sanierung 3. Etappe, Curlinghalle + Energie			4'150	3'650				100		150			3'900									-	-	3. + 4. Etappe zusammengelegt	20
5		Seelandhalle, Parkplatz Sägeweg			280	280																	280	-	GGR abgelehnt, jedoch Bedürfnis auf Grund Mehrfachnutzung	21	
1		Sportzentrum Grien, Sanierung Duschen Aussengarderoben (3x2)			320	320				200		120												-	-	Nachkredit GGR	22
1		Sportzentrum Grien, Sanierung Hallenboden			300	150				300														-	-		23
3		Sportzentrum Grien, 2 Hallen-Trennwände mit Antrieb			80	80																80		-	-		24
3		Sportzentrum Grien, Scheinwerfer Rasenplatz, neue Beleuchtung			250	250																		250	-		25
5		Sportzentrum Grien, Kunstrasen			1'000	800																	1'000	200	neuer Belag	26	
1		Sportzentrum Grien, neue Heizung			150	150						150												-	-		27
5		Verwaltungsgebäude, Sanierung Eingang (automatische Türen)			100	100																		100	-		28
3		Verwaltungsgebäude, Ersatz alte Gasheizung (WP, Gas oder Wärmeverbund mit			250	250																250		-	-	grobe Kostenschätzung	29

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.				
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später					
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R				
5		Werkhof			2'000	2'000																	2'000	-	neuer Standort (heute Kernzone)	30	
5		Feuerwehrmagazin (p.m.)				-																	-	-	Spezialfinanzierung	31	
2		Schulhaus Busswil Sofortmassnahmen Sicherheit			450	450				200		250											-	-	Türen, Fluchtwege, oberste Decke	32	
3		Schulhaus Busswil Fassade			2'000	2'000																	2'000	-	grobe Kostenschätzung	33	
Finanzvermögen					250	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-			
5		Schulhaus Hardern 2, Gesamtanierung			250	250																	250	-	grobe Kostenschätzung	34	
Tiefbau					42'291	29'126	13'165	12'615	4'290	6'348	1'574	6'384	1'150	4'667	1'000	2'398	1'372	1'665	-	628	-	7'586	3'779				
1		Bahnhof SBB: Schnelle Einfahrt Gleis 1 + Perronerhöhung	04.02.08	GGR	340	340						340											-	-	Gemeindeanteil	35	
3		Beundengasse West: Neubau Erschliessungsstrasse I3			115	23				115													-	-	Teil UeO 57	36	
1		Beundengasse ZPP: Planung und Neuordnung Grundeigentum	20.08.07	GR	520	520		520															-	-	Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern	37	
3		Beundengasse ZPP: Neubau Gemeinschaftsanlagen			630	-							300		330								-	-	Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern	38	
3		Beundengasse ZPP: Neubau Infrastrukturanlagen			3'250	650		50		1'000		750		1'450									-	-	Planungs- und Infrastrukturverträge mit Grundeigentümern	39	
1		Bielstrasse: Autobahnanschluss Nord (Zwahlen)			538	538								188				350					-	-	Teil UeO 56 Module 5, 2, 6	40	
2		Bielstrasse: Anschlüsse alter Steinweg + Bahnhofstrasse			100	100								100									-	-	Gemeindeanteil	41	
4		Bielstrasse: Hirschenplatz - Fabrikstrasse Neugestaltung			250	250																	250	-	Begegnungszone Gemeindeanteil	42	
4		Busswilstrasse: Ausbau Unterfeldweg bis Sonnhalde			950	808										950							-	-	Teil neuer UeO Areal Gerber	43	
4		Busswilstrasse: Schulweg sicherer Übergang bei Einmündung Steinweg			70	20						70					142						-	-	Fusionsbudget	44	

Allgemein									Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.		
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
1	350.0.501.55	ESP Mitte: Bangerter-Park: Öffnung und Fusswege	06.04.09	GR	650	650		100		65							485						-		Teil UeO 58, Modul 5	45
1	350.0.501.54	ESP Mitte: Bereich C1: Neuanlage Velostation	06.04.09	GR	835	350		835															-		Teil UeO 58, Modul 2	46
	350.0.606.04						485		400		85												-			
5		ESP Mitte: Bereich C1: Neubau Überdachung inkl. Ausrüstung			758	-																758			Teil UeO 58	47
							758															758				
1	350.0.501.56	ESP Mitte: Bereich C3: Umbau Bahnhofstrasse	06.04.09	GR	170	95		170		20													-20		Teil UeO 58, Modul 6 Zusatzaufwand	48
							75		75																	
1	350.0.501.08	ESP Mitte: Umgestaltung Monopoliplatz und Busbahnhof	17.11.97	GR	1'260	419		1'260															-		Teil UeO 58, Module 3 + 4	49
	350.0.660.04						841		539														302			
1	350.0.501.32	ESP Ost: Busswilstrasse: Ausbau Bürenstrasse bis Unterfeldweg	15.01.07	GR	1'540	1'020		1'540															-		Teil UeO 54	50
	350.0.610.18						520		520																	
1	310.0.504.47	ESP West: Neuer Steinweg: Verlegung Sammelstrasse	03.05.04	GR	1'300	650		1'248		52													-		Teil UeO 52	51
	310.0.610.25						650		623		27															
1	310.0.501.48	ESP West: Bahnhofstrasse: Ausbau Wendeplatz bis Steinweg	03.05.04	GR	550	110		314															236		Teil UeO 52	52
	310.0.610.26						440		251														189			
1	310.0.500.08	ESP West: Steinegg: Neubau öffentl. Fuss- und Radweg	03.05.04	GR	250	250				250													-		BK Fr. 500'000.00 Teil UeO 52 Gemeindeanteil	53
	310.0.600.06																									
1		ESP West: Verbreiterung Brücke über Lyssbach /Fussgängerunterführung PU	16.06.08	GR	620	-				620													-		BK Fr. 620'000.00 Teil UeO 52, Anteil EGL 25%, R 155'000 aus Fusionsbudget	54
							620			620																
1		ESP West: Umgestaltung Bielstrasse Bereich Zeughausstrasse / Libellenweg 2	16.06.08	GR	335	85				335													-		BK Fr. 335'000.00 Teil UeO 52 Gemeindeanteil ~25%	55
							250			250																
4		ESP West: Bielstrasse Schachenweg: Neubau Fuss-+Radwegunterführung SBB			600	600								600									-		Teil UeO 52, inkl. Brücke Lyssbachpark Fr. 150'000.00	56
3		Fabrikstrasse: Umgestaltung Bielstrasse bis Juraweg			350	350						350											-		Zusammen mit Sanierung Kanalisationsleitung	57
3	350.0.501.14	Hardern: Gestaltungs- und Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Dorfgebiet	20.10.03	GR	390	380		150															240			58
	350.0.610.11						10		10																	
3		Hardernstrasse: Verkehrsberuhigungsmassnahmen Bereich Försterschule			80	80																	80			59
1		Hardernstrasse: Fuss- und Veloweg Grentschel - Hardern	29.11.10	GGR	490	490				490													-		Termin- / Finanzplanung aufgrund Projektvorlage	60

Allgemein									Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.		
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	A	R	2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
										A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3		Hauptstrasse: Gestaltungs- massnahmen Hirschenplatz bis Mühleplatz			250	250																	250		Zusammen mit Sanierung Kanalisations- und Wasserleitungen	61
4		Hauptstrasse: Umgestaltung Bereich Mühleplatz			410	223																	410	187	Teil UeO 55	62
4		Heilbach: HW-Schutz			750	750																	750	-		63
4		Industriezone Nord: Belags- erneuerungen Bereich Feintool bis GZM			850	850		25											825				-	-	Projektkredit Fr. 25'000.00	64
3	350.0.501.59	Industriezone Nord: Entfernen Fahrleitung Gleise	11.10.10	GR	100	100		65		35													-	-		65
1	350.0.501.13	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse 1. Etappe	11.06.01	GR	997	335		997															-	400	Teil UeO 42	66
1	350.0.501.18	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse 2. Etappe	08.03.04 03.04.06	GR	640	192		450															190	250	2 Kredite Fr. 120'000.00 / 520'000.00 Teil UeO 42	67
4		Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 3. Etappe			520	156																	520	203	Teil 3 UeO 42	68
1	350.0.501.41	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 4. Etappe	15.09.08	GR	791	237		415															376	310	Teil UeO 42	69
1	350.0.501.42	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 5. Etappe (Rad- und Gehweg)	15.09.08	GR	541	162		450															91	212	Teil UeO 42	70
4		Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 7. Etappe (Interne Fusswege)			350	105																	350	137	Teil UeO 42	71
1	350.0.501.51	Industriezone Süd: Neubau Südstrasse: 8. Etappe	09.03.09	GR	322	97																	322	126	Teil UeO 42	72
4		Industriezone Nord Radwegverbindung Busswil/Schachenweg			250	-						250											-	-	Abgeltung "R" über Fusionsbudget	73
3		Juraweg: Umgestaltung T 30, inkl. Strassensanierung			330	330							330										-	-	Zusammen mit Sanierung Kanalisations- und Wasserleitungen	74
3		Kreuzgasse			120	120									120								-	-	Zusammen mit Sanierung Kanalisations- und Wasserleitungen	75
1		Lyssbach: Brücke Lyssbachpark			150	150						150											-	-	Teil UeO 52	76
4		Marktplatz: Umgestaltung Hirschenplatz bis Mode Knecht			800	800																	800	-		77

Allgemein									Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.		
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	A	R	2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
										A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
1	370.0.501.01	Murgelibach: Offenlegung ZPP "Mittlere Mühle"	06.08.01	GR	500	80		425		75														-	Teil UeO 44, Effektiver Kredit 600'000.00	78
	370.0.610.01						420		420															-		
4		Murgelibach: Renaturierung Familiengärten-Murgeliweg			500	75																	500		Aktion "lebendige Gewässer" pro natura	79
							425																425			
4		Oberfeldweg Sanierung Strassenumgestaltung			750	750				750														-	Zusammen mit Leitungssanierung	80
																							-			
3	370.0.562.01	Lyssbachverband Investitionsbeitrag Entlastungsstellen	08.02.09	Urne GV	7'045	7'045		2'818		1'409		1'409		1'409										-	TFr. 1'373.0 Lyss TFr. 36.0 Busswil	81
																							-			
1		Lyssbach: HW-Schutz Rückbaumasnahmen	04.02.08	GGR	325	325																	325		Ausführung trotz Kredit zurückgestellt	82
																							-			
4		Radweg entlang Grubenareal			800	800						800												-	Im Zusammenhang mit dem Schulweg Busswil - Lyss	83
																							-			
3		Busswil; Schulweg Abschnitt Mühlebrücke - Busswil			350	-						350												-	gem. Erschl.-programm; R aus Fusionsbudget	84
							350					350											-			
1	350.0.501.23	Sägweg: Mittlere Mühle ZPP Neubau Stichstrasse Nord	06.08.01	GR	250	100		250																-	Teil UeO 44	85
	350.0.610.15						150		150															-		
1	350.0.501.23	Sägweg: Neubau Fuss- und Radwegverbindung mit Brücke über Lyssbach	06.08.01	GR	105	42		33															72		Teil UeO 44	86
	350.0.610.15						63		63															-		
2		Schachenkreisel			100	100						100												-	Anteil an Kanton	87
																							-			
1		Steinweg: Gestaltung SBB-Linie-Buchzopfen	06.04.09	GR	148	148				148														-		88
																							-			
2		Steinweg: Sanierung Niveau-Übergang Baujahr 1981			190	190						190												-	Gemeindeanteil 50%	89
																							-			
4		Strassenbeleuchtung: Ersatz Leuchten und Kandelaber			1'080	1'080						250		250		250		250		80				-	Postulat EVP GGR 04.02.2008	90
																							-			
3		Zeughausstr: Umgestaltung / Kambly Arm. Aarbergstrasse	26.10.09	GGR	557	557		500		57														-	Koordiniert mit Ersatz Kanalisation	91
																							-			
3		Zone Tempo 30: Quartier Q5 - Q7 "Oberfeldweg / Rossi / Ertli"			200	200				150													50			92
																							-			
1		Zone Tempo 30: Q11, Q8, Q10 "Birkenweg / Steinweg"	13.10.08	GR	27	27				27														-		93
																							-			
3		Werkhof: Ersatz Meili 3500, Jahrgang 97			190	190								190										-	Mehrzweckfahrzeug	94
																							-			

Allgemein								Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
3		Werkhof: Ersatz Meili 7000, Jahrgang 93			190	190				150													40		Mehrzweckfahrzeug	95
																							-			
4		Wannermatt: Fuss- und Radweg Amsetal			200	200				200													-			96
																							-			
2		Busswil; Bahnübergang Fulematt / Bielstrasse Beitrag Sanierung	04.08.09	GR	315	315						315											-		Gemäss den Verträgen mit SBB	97
																							-			
5		Busswil; Sanierung Fichtenweg / Riedliweg			240	240													240				-		gemäss Strasseninventar	98
																							-			
5		Busswil; Sanierung Birkenweg			368	368															368		-		gemäss Strasseninventar	99
																							-			
4		Busswil; Sanierung Lindenweg			526	526																	526		gemäss Strasseninventar	100
																							-			
4		Busswil; Sanierung Friedhofweg			263	263									263								-		gemäss Strasseninventar	101
																							-			
1	350.0.501.60	Busswil; Sanierung Dotzigenstrasse	26.05.10	GV	400	400				400													-		gemäss Strasseninventar, Auftrag vergeben	102
																							-			
5		Busswil; Sanierung Fabrikstrasse Abschnitt 1, Einmündung Gyrehüslweg			180	180							180										-		gemäss Strasseninventar	103
																							-			
4		Busswil; Sanierung Länggasse Abschnitt 1			400	400						400											-		gemäss Strasseninventar	104
																							-			
5		Busswil; Sanierung Juraweg			150	150																	150		gemäss Strasseninventar	105
																							-			
3		Busswil; Ersatz Kommunalfahrzeug			190	190						190											-		Mehrzweckfahrzeug	106
																							-			
4		Busswil; Verkehrsberuhigungsm. Länggasse und Bahnhofstrasse			140	140						140											-		Tempo 30, im Zusammenhang mit der Sanierung	107
																							-			
5		Busswil; Dickried Projektierung und Strassenbau			220	220																	220		gem. Erschl.-programm	108
																							-			
5		Busswil; Trottoir Kappelgasse			280	-																180	100		gem. Erschl.-programm Mittel aus Fonds MW-Abschöpfung	109
							280																280			

Allgemein							Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.				
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
Abteilung Sicherheit + Liegenschaften																										
Total Investitionen					1'360	1'360	-	-	-	-	-	800	-	560	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2		Schiessanlagen / Kugelfangbehälter ersetzen			200	200						200												-		1
2		Schiessanlagen / Alltastensanierung			500	500						500												-		2
3		Ersetzen der Eismaschine in der Seelandhalle			200	200								200										-		3
5		Radar Semi-Station			160	160								160										-		4
4		Videoüberwachung			200	200								200										-		5
3		Bödeli 1 - 7			100	100					100													-		6
						-																		-		7
						-																		-		8
						-																		-		9
						-																		-		10
						-																		-		11
						-																		-		12
						-																		-		13
						-																		-		14
						-																		-		15

Allgemein							Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.			
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später			
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R		
Abteilung Bildung + Kultur																									
Total Investitionen					675	675	-	-	-	-	-	525	-	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4		Integrativer Kindergarten; Einrichtungen			75	75					75														1
2		Ausbau Tageschule			300	300					150		150												2
1		Austritt Oberstufenverband OBA; Rückzahlung gem. Statuten			300	300					300														3
						-																			4
						-																			5
						-																			6
						-																			7
						-																			8
						-																			9
						-																			10
						-																			11
						-																			12
						-																			13
						-																			14
						-																			15

Allgemein							Aktuell		Planung												Bemerkungen	L-Nr.				
Prio	Konto	Projekt	Beschluss	Organ	Brutto A	Netto A	Rückfluss R	vorher		2011		2012		2013		2014		2015		2016		Später				
								A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R			
Abteilung Soziales + Jugend																										
Total Investitionen					8'350	-	8'350	7'250	2'290	1'100	1'092	-	1'092	-	1'092	-	1'092	-	92	-	92	-	1'508			
1	765.3.525.01	Verein Kindertagesstätte Lyss Erweiterung Kindertagesstätte Uhunäscht	06.12.04	GGR	1'200	-		1'200																	Rückzahlbares Darlehen (Tfr. 500 + Tfr. 700 GGR 06.12.04)	1
							1'200		240		48		48		48		48		48		48		672			
1	1011.10	Aus- und Umbau Altersheim Lyss-Busswil	04.04.07	GEF	6'050	-		6'050																	die Kostenbevorschussung wird durch die GEF marktüblich verzinst	2
							6'050		2'050		1'000		1'000		1'000		1'000									
1		Tagesferienbetreuung; Pilotprojekt (p.m.)	18.05.09	GGR		-																			Kostendeckungsgrad 50%, inkl. Beitrag aus SF Kultur, Bildung, Sport	3
4		Verein Kindertagesstätte Lyss zusätzliche Krippe			1'100	-				1'100															Rückzahlbares Darlehen (auf 25 Jahre)	4
							1'100				44		44		44		44		44		44		836			

Finanzplan 2012 – 2016

Variante 1.65

- **Ergebnistabelle**
- **Planbilanz**

VARIANTE berechnet mit einer Steueranlage 1.65; 2012 - 2016

Gemeinde Lyss	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2012 - 2016				12.10.2011
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt					

	2012	2013	2014	2015	2016
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-3'298'120	-5'424'099	-5'427'773	-4'800'828	-4'028'716
Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-2'798'120	-4'674'099	-4'677'773	-4'050'828	-3'278'716

Ergebnis der Laufenden Rechnung	-2'798'120	-4'674'099	-4'677'773	-4'050'828	-3'278'716
+ ordentliche Abschreibungen	5'161'370	5'699'533	5'553'780	5'307'502	5'073'352
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	69'400	106'200	106'200	106'200	106'200
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	113'000	174'147	174'194	174'242	174'291
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	2'319'650	957'487	808'013	1'188'632	1'726'545

Selbstfinanzierung (Cash flow)	2'319'650	957'487	808'013	1'188'632	1'726'545
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen	500'000	750'000	750'000	750'000	750'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	7'066'000	10'409'000	6'132'000	3'437'000	3'003'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-400'000	-1'000'000	-1'250'000	-1'500'000	-1'250'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-4'846'350	-9'201'513	-4'823'987	-1'498'368	-776'455

Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	12'887'511	8'363'486	3'907'965	153'577	-3'084'961
--	-------------------	------------------	------------------	----------------	-------------------

Finanzkennzahlen					
Selbstfinanzierungsgrad	32.83%	9.20%	13.18%	34.58%	57.49%
Selbstfinanzierungsanteil	5.12%	2.00%	1.65%	2.37%	3.39%
Zinsbelastungsanteil	-1.17%	-1.21%	-1.07%	-0.78%	-0.91%
Kapitaldienstanteil	10.22%	10.69%	10.27%	9.81%	9.04%
Bruttoverschuldungsanteil	174.10%	183.94%	189.93%	188.84%	187.33%
Investitionsanteil	-2.13%	-3.23%	-3.18%	-3.49%	-6.58%

VARIANTE berechnet mit einer Steueranlage 1.65; 2012 - 2016

Gemeinde Lyss		Planbilanz der Planperiode 2012 - 2016						12.10.2011
Steuerfinanzierter Finanzhaushalt								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
	AKTIVEN	111'199'511	113'247'741	117'925'229	118'293'696	116'037'676	116'660'554	
10	Finanzvermögen	57'884'000	58'027'600	57'995'621	57'785'867	57'400'350	57'008'618	
11	Verwaltungsvermögen	41'518'700	43'423'330	48'132'797	48'711'017	46'840'516	44'770'164	
11	Darlehen / Beteiligungen	11'796'811	11'796'811	11'796'811	11'796'811	11'796'811	11'796'811	
12	Spezialfinanzierungen							
13	Bilanzfehlbetrag						3'084'961	
	PASSIVEN	111'199'511	113'247'741	117'925'229	118'293'696	116'037'676	116'660'554	
20	Fremdkapital	74'899'880	79'789'830	89'059'290	93'951'272	95'517'682	96'362'228	
22	Spezialfinanzierungen	20'614'000	20'570'400	20'502'453	20'434'459	20'366'417	20'298'326	
23	Eigenkapital	15'685'631	12'887'511	8'363'486	3'907'965	153'577		
	Veränderung Eigenkapital		-2'798'120	-4'524'025	-4'455'521	-3'754'388	-3'238'538	
	1/10 Steuern		1'885'965	1'962'567	2'015'347	2'071'072	2'111'594	
	Veränderung in 1/10 Steuern		-1.48	-2.31	-2.21	-1.81	-1.53	
	Information: Eigenkapital in 1/10 Steuern		6.83	4.26	1.94	0.07	-1.46	